

Ein düsteres Geheimniß. Roman von Hermine Frankestein.

61) (Fortsetzung.) ... "Bezüglich meiner Bewerbung? Ich hoffe, theure Vittorine, daß Sie Worte der Ernstigkeit für mich haben."

Vermishtes.

* Die kaiserliche Frau Diavolo. Unter dieser Aufschrift ... * Theater-Halbgen. Das Geschick, welches dem Schauspieler ... * Romanische Pflanz. Aus Rio Grande do Sul, der südlichen Provinz der neuen Republik Brasiliens, kommt mit der ...

lich Jahr oder Pfauwe nannte und vor nicht langer Zeit aus Amerika ... * Braunschweig. 29. November. Heute beschlößte eine besondere ... * Bremen. 28. November. (Gesandter Dampf.) Der hiesige Dampfheizungs-Gesellschaft "Deutscher" geborene ...

Mehlbörsenverein zu Halle a. S. den 28. November 1889. Preise für 100 Lgr. netto. Weizenmehl 0/1 27,50-28

Aus Haß und Fern.

* Leipzig, 28. November. (Der Kindesstörung verdächtigt) Vor Kurzem ist wieder, wie von uns berichtet, in der Hausfrau eines ...

Wetterbericht des "General-Anzeiger".

Voransichtliche Wetter am 30. November. Theils wolfig, theils heiter, ohne wesentliche Veränderung der Temperatur. Niederschläge nicht ausgeschlossen.

Günstige Gelegenheit für Weihnachts-Einkäufe.

Kleiderstoffe, zurückgesetzte, enorm billig, abgepasste Roben, im Carton verpackt, à Stück 4 Mark. Mäntel jeder Art wegen gänzlicher Aufgabe für die Hälfte des Werthes.

Berliner Warp von 30 Pfg. an, | Leinwand von 20 Pfg. an, | Tischdecken, Bettdecken, | Halb Lama von 28 Pfg. an, | Bettzeuge von 25 Pfg. an, | Schürzen, Tücher u. Hemden etc.

Carl Wenkel, Halle a. S., Leipzigerstrasse 27.

Geschäfts-Verlegung.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage mein Kürschner-Geschäft von Gr. Klausstraße 41 nach der

Leipzigerstraße Nr. 85

verlegt habe.

Für das mir bis jetzt in so reichem Maaße geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte mir dasselbe auch fernerhin übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll H. Krause.

Transatlantische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Hamburg.

Gründ.-Capital RM. 6,000,000. Prämien-Einnahme abzgl. Rückst. p. 1888 5,999,747.79. Kapit.- und Special-Reserve 916,359.63. Prämien- und Schadenersatz für eigene Rechnung 1,483,817.61.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir die Leiter von Herrn Dr. Otto Beck in Halle a. S. ermächtigt und voll befähigt aus Gründen besterbedingten niederlegte Haupt-Agentur unserer Gesellschaft für Halle a. S. und Umgegend mit heutigem Tage

Herrn Jul. Heiland in Halle a. S.

übertragen haben. Magdeburg, den 22. November 1889.

Die General-Agentur. Julius Kühne.

Besprechend auf obige Bekanntmachung empfehle ich die Transatlantische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Hamburg zum Abschluß der Versicherungen gegen Feuer, Blitzschlag und Explosions-Gefahr zu billigen und festen Prämien unter coulantem Bedingungen und bin zur Erleichterung jeder gewünschten Auskunft und zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen gern bereit. Halle a. S., den 22. November 1889.

Jul. Heiland, Haupt-Agent.

Geschäfts-Gröfzung.

Sonnabend den 30. November cr. eröffne ich Germarstraße 4 eine

Rind- und Schweine-Schlächtere

verbunden mit Ausschnitt seiner Wurst- und Fleischwaaren.

Es soll mein einziges Betreiben sein, das mich bedehrende Publikum durch Berechtigung nur besser Waare zu liefern, und empfehle mich Hochachtungsvoll

Emil Gebhardt.

Honigkuchen

in bester Güte, bei Entnahme von 3 Pf. 1 Pf. 50 Pf. Malai, auch zum Versand, empfiehlt alle Sorten die Conditorei und Honigkuchenbäckerei F. W. Rothnick, Bernburgerstr. 6.

Palmbaum Döllnig.

Sonntag den 1. December Großes humoristisches Concert. Alles Nähere Placat. Nach dem Concert Kränzchen.

Anfang 7 1/2 Uhr. Angermann.

Praktisches Weihnachtsgeschenk.

Gute Regenschirme und Sonnenschirme in besonders großer Auswahl, garantiert dauerhaftes eigenes Fabrikat, ergeht sich empfehlen. Umtausch bereitwillig. Fritz Behrens, Schirmfabrik, Halle a. S., Gr. Steinstraße 69, Ecke Neunhäuser.

Auf die den Neubau der Marienbibliothek betreffende Veröffentlichung vom 26. November sind wir zu folgenden Berichtigungen geneigt:

- 1. Es ist unrichtig, daß seitens des Gemeinderathes den Herren Regierungsbaumstern Knoch & Kallmeyer irgend welche Zusagen bezüglich der Bauausführung gemacht worden sind. 2. Die genannten Herren Knoch & Kallmeyer sind nicht angefordert, ein zweites Projekt einzureichen, vielmehr ist ihnen anheimgegeben, ihrer Zusage entsprechend, die Eckverbrechung, welche bei den zwei ändern prämierten Entwürfen vorgesehen war, ihrem Projekt binnen acht Tagen gleichfalls einzureichen. 3. Im übrigen ist die kirchliche Vertretung gesetzlich berechtigt, über die prämierten Pläne, als über ihr Eigentum, nach ihrem Ermessen zu verfügen. Auf weitere Erörterungen in der Presse werden wir uns nicht einlassen.

Der Gemeinderath zu U. L. Frauen. D. Förster.

Kirchliche Anzeige.

100 Mact für Arme und Kranke der Gemeinde sind mir in der stolcke des Todtenfestes überwiesen worden. Dem gütigen Bruder bethenen Dank und Gottes Lohn für seine reiche Gabe. D. Förster.

Germania, Verein wirklicher Krieger in Halle a. S.

Den Kameraden des Vereins hierdurch die traurige Nachricht, dass unser hochgeachteter Ehrenpräsident, Herr General-Arzt I. Klasse, Ritter hoher Orden etc., Geheimer Medicinal-Rath Professor Dr. med. von Volkman heute Morgen 9 Uhr in Jena verstorben ist.

Der Verein verliert in seinem Ehrenpräsidenten die erste Stütze und einen stets opferwilligen Kameraden.

Der Vorstand. I. A. C. Lange.

Bank.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Liebe und Theilnahme, insbesondere für den reichen Blumenschmuck und das ehrenvolle Geleit beim Begräbnis meines lieben Vaters und meines guten Vaters, des Handelsmanns Friedrich Jordan Halle, den 29. Nov. 1889. Die trauernden Hinterbliebenen.

Städtische Kommissionen.

Kommission zur Vorbereitung der Wiederbesetzung der zweiten Bürgermeisterei. Sitzung am Sonnabend den 30. November cr. Abends 6 Uhr im Amtszimmer des Herrn Oberbürgermeisters.

Amtliche Bekanntmachungen.

Stechbrief. Gegen die unten beschriebene Melinere Anna Clara Wiedermann aus Halle a. S., geboren am 2. März 1871 in GutsMuth in Sachsen, welche flüchtig ist, ist die Untersuchungsbüro wegen Betrug verhängt. Es wird erucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gefängnis abzuliefern und mir zu den Akten - J. 3888/89 - Nachrich zu geben. Halle a. S., den 16. November 1889.

Der Königl. Erste Staatsanwalt. Verhaftung: Alter: 18 Jahre; Größe: 1,32 m; Gestalt: schlank; Haare: schwarz; Stirn: frei; Augenbrauen: dunkel; Augen: braun; Nase: hoch; Mund: klein; Stirn: rund; Gesicht: rund; Gesichtsfarbe: gesund; Sprache: deutsch. Besondere Kennzeichen: hat kurz geschmittenes Haar.

Stechbriefs-Erledigung. Der gegen den Klempnermeister Wilhelm Spahig aus GutsMuth unterm 21. September d. J. erlassene Stechbrief ist erledigt. - J. 3179/89. Halle a. S., den 26. November 1889.

Der Königl. Erste Staatsanwalt. Durch höhere Verfügung ist für den Ausheldungsbesitz der Stadt Halle a. S. für die unten vorbandenen, von den gewöhnlichen Winterzeiten im laufenden Jahre aufgestellten schiffahrtstreibenden Militärpflichtigen eine besondere Musterung auf Montag den 16. December cr. Vormittags 10 Uhr im Gahhof „zum Noth“ in Schickschichten anberaumt.

Die in dieser Stadt sich aufhaltenden gestellungspflichtigen, schiffahrtstreibenden Militärpflichtigen werden daher aufgefordert, sich zur Aufnahme in die Militärkommission in der Militär-Bureau, Rathhausgasse Nr. 14, bis zum 10. Decbr. cr. unter Vorlegung der Vorkausche, zu melden. Das Unterlassen dieser Anmeldung wird bis zu 30 Mark Geld event. 8 Tagen Haft bestraft. Halle a. S., den 25. November 1889.

Der Civil-Vorsteher der Ersatz-Commission der Stadt Halle a. S. ges.: Etzabde.

Musverkauf

von Filzshuhen u. Pantoffeln, Filzstiefeln mit Vorzack u. Gummisohle, sehr dauerhaft. Gehen besten und billigsten Preise. E. Pfahl, 12 Leipzigerstraße 12.

Gelegenheits-Kauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts mit abgegangene Cigarren unterm Gummisohle, Zwingerstr. 27, Eing. rechts dort.

Puppenklinik

Gr. Ulrichstraße 5. Sophia anfangs, 6 M., Matrizen 9 M., Topferer, Gebirgsmenschen, Mädchenlein billigt bei 4 Damm, Zachstraße 7.

Wiesenhfen

Den Herren Molke- und Gutsbäckern, Süßbäckern und sonstigen Conditoren empfiehlt billig und bestens 1889er loses, süßes und blumenreiches Hansbuden-Brod, 7 Platz 3 M. frei Haus empfiehlt R. Kühn, Auguststraße 9a.

Kein Husten mehr!

Kein Geheimmittel. Die ungeschäbtere, kostthätige Wirkung der Jodole, der bereits Tausende ihre Wiederherstellung bei Husten, Hals- und Brustleiden, und Asthma, veranlassen, finden ein glänzendes Zeugnis bei dem Gerichte der berühmten, ärztlich empfohlenen Carl Koch'schen Jodole, in Dose à 30 und 60 Wfl. bei Carl Koch, Herrenstr. 1, und in den Apotheken; ferner bei den Herren: Reimbold & Co., Leipzigerstraße, J. D. Kaufmann, am Markt, Haas & Lorenz, Gr. Steinstraße, Ost. Kuhnle, Dürren u. Gadenstr. 64, Franke-Str. 16, Otto Seeger, Magdebur. Str. 45, G. Schwald, Geißeustraße 36, H. D. Daniel, am Friedrichplatz, A. Steinbald, Albrechtstr. 4, Straße 16, G. Kaiser, Schmerstraße 21, Ludwig, Mansfelderstraße 7, Gustav Anthorson, Magdebur. Str. 49, J. R. Strahner, Bernauerstraße 13, Adolf Spone, Dregan-Gebäude, Leipzigerstraße 16, Zu (Schieblichkeit): H. Reichardt jr.

Carl Koch's berühmter Nährzueback giebt den Kindern gelbes Blut, starken Knochenbau und schützt vor den Kinderkrankheiten.

Frisches Hühner zu haben einzeln u. in Packeten bei Carl Koch, Herrenstraße 1, u. in den bekannten Verkaufsstellen. 1727

Carl Koch's deutscher Kaiserzueback übertrifft als Wohlgeschmack alle Gebäcke. Derselben empfiehlt täglich frisch Carl Koch, Herrenstraße 1.

Meine vortrefflich bekannten Pfannkuchen und Kartoffelringe mit Vanilleguss, sowie vortrefflich schmeckende feinste geriebene Nussplättchen empfehle täglich frisch.

Carl Koch, Herrenstr. 1. Klavier-Musik (Violone) zu Tanz und Unterhaltung überaus gut bei solcher Preisstellung und guter Auslieferung Otto Schulz, Musiklehrer, Holzplatz 12.

von 1. Januar: Magdebur. Str. 21. NB. Am 1. Januar können mit einiger Schüler für Violine und Trompete an Unterricht teilnehmen. D. D.

Converts

aufzerod. billig, mit Nenna, in 60 schönen Sorten, liefert L. Keesberg, Postzeiger, Mittel u. Preis-Gour. frei. Geißeustraße Nr. 20.

Kinderwagen u. Reisekörbe, große Auswahl, billige Preise. K. A. Koch, Klavier-musik (Violone) (auch mit Bioline) übernimmt Laurentiusstraße 15, dort.

Wreuhandlung

4 Aubgasse (kein Laden) 4. Mechanische Werkschiff, Veredelungs-Instal., Reparatur-Werkstatt für Hüren und Musikwerke. C. & R. Ketscher, Subgasse 4.

Das größte reine Roggenbrod

liefert die Probefabrik Perrenstr. 1 nach den bekannten Verkaufsstellen. S. Anfert. von Herren u. Damenarbeit empf. sich H. Bernold, Postzeiger 9, Hof. Reparaturen lauder und billig.

Erleimfe werden neu, sowie angebracht 4. Bernoldstr. 4, II.

Einem größeren Posten Walnüsse hat billig abzugeben Gr. Steinstraße 89.

Stadt-Theater.

Direktion: Julius Rudolph.

Freitag, den 29. November 1889.

62. Abonnements-Vorstellung.

Gurlyanthe.

Farbe roth.

Große romantische Oper in 3 Aufzügen. Musik von G. M. v. Weber.
 König Ludwig
 Adolar Graf zu Nevers
 Elyhart Graf zu Forest
 Gurlyanthe v. Savoyen
 Eglantine v. Buiset
 Rudolf
 Berthe
 Fürstin. Edelknecht. Ritter. Pagen. Knappen. Jäger. Landknecht.
 Ort der Handlung: Schloß Bremerly und Nevers. Anno 1110.
 Nach dem 2. Akt größere Pause.

Sonnabend, den 30. November 1889.

63. Abonnements-Vorstellung.

„Madame Bonivard“.

Farbe blau.

Schauspiel in 8 Akten von Alexandre Dumas und Ant. Mars. Deutsch von Emil Neumann.

Restaurant Metropole

Alte Promenade 5. Ferd. Hiller. Alte Promenade 5.
 Münchener Augustiner und Bauersches (Pilsener),
 Rhein- und Moselweine, Gewählte Speisekarte,
 rein garantirt, Diner im Abonnement
 1/2 Ltr. 30 Pfg. (4 Gänge) 1 Mk., (3 Gänge) 75 Pfg.

Restaurant „Albrechtshalle“

Heute Sonnabend den 30. November:

Grosses Schlachtfest.

Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends ff. Wurst und Suppe,
 wozu freundlichst einladet
 Werner.

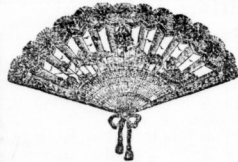
Regenschirme

Nur eignes Fabrikat
 solid! und haltbar.



Franz Rickelt

Auswahlendungen auf Wunsch franks.
 Neu eingeführt! Grösste Auswahl!
 Spazier-Stöcke
 von den einfachsten bis elegantesten Sachen.



Fächer

für Promenade, Ball und
 Theater
 in Strauss- und Marabut-
 Federn,
 Gaze, Crêpe und
 Atlas.

Halle a. S., Edm. Baumann Nachf., Halle a. S.
 Leipzigerstr. 13. Eug. Marini, Leipzigerstr. 13.

empfehlen sein bedeutend vergrössertes, auf's reichhaltigste ausgestattetes Lager in
Silber- u. Alfenid-Waaren,
 zu Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken passend, zu ausserordentlich billigen
 Preisen.

Korall- u. Granat-Waaren.

Grossartige Auswahl in besten und feinsten
 Ausserdem
 bringe meine Werkstatt für Nennarbeiten in Brillant- und feinen Goldarbeiten in
 empfehlende Erinnerung. — Reparaturen, Vergoldungen und Versilberungen
 sauber und billig. [3150]

Reeller Ausverkauf.

Umgehobler beabsichtige ich mein Lager in
**Pelzwaaren, Hüten und Mützen,
 Handschuhen und Cravatten**
 möglichst zu räumen und sind die Preise bedeutend herabgesetzt.
 Alter Markt Nr. 1. P. Hellwig. Alter Markt Nr. 1.

Halle'sche Puppenklinik,

Special-Puppenhandlung und Reparaturen-Anstalt.
 Leipzigerstrasse 29 (am Thurm).

Walhalla-Theater

Direktion: Sebald & Hubert.

Vorlesendes Aufsetzen!

Die vier Schwestern Franklin,
 Braubrunstlerinnen an den römischen
 Rängen und am Abend des Trapez.
 Dr. Carlo Harris,
 multifidischer Clown.
 Die Faur-Truppe,
 Braubrunstlerinnen a. d. japan. Kaiser und
 Lebende Bilder.
 Herren Krönung und Schneider,
 Quäntlein.

Mme. Nala Samajanti,
 indische Schlangenbeschwörerin.
 Der Fredy Paulsen,
 Akrobat und Artistenleiter.
 Fräulein Käthe Vorch,
 deutsch-schweizerische Sängerin.
 Der Viecht-Garlchen,
 Tanz-Karottist.
 Aufführung 7 Uhr. Beginn der Vor-
 stellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Jeden Sonntag Vermittung
 von 12 bis 3 Uhr
 —
 Grosser Schoppen —
 bei
Freiconcert.

Victoria-Theater.

Sonnabend den 30. November.

Zum ersten Male:

500 000 Tausend.

Große Feste mit Gesang u. Tanz in 3 Akten
 u. 7 Tableau mit hellweiser Benutzung
 einer vorhandenen Idee v. G. Jacobstein
 u. G. Thalburg. Musik v. G. Wachsels.
 Vorspiel:
 1. Tableau: Der Teufel u. seine Groß-
 mütter.
 Erster Akt:
 2. Tableau: Die Putzmaschinenfabrik.
 3. Tableau: In einer Wäule.
 Zweiter Akt:
 4. Tableau: Das Land der Träume.
 5. Tableau: Eine kuriose Parlaments-
 Sitzung.
 Dritter Akt:
 6. Tableau: Katernen-Gehemnisse.
 7. Tableau: Der Teufel ist los.
 In Vorbereitung:
Unser Herzenskind.
 Lustspiel von August Mahoritschich.

Wein-Restaurant

Ehrenberg
 Leipzigerstrasse 11.
 Gewählte Speisekarte.
 Preiswerthe Weine
 pr. Flasche von 1 Mark an.
 Reservirte Zimmer.

Denckmann's Patent-Dampf-Waschmaschine.

die neueste, einfachste und billigste
 Waschmaschine, verrichtet die Tages-
 Arbeit einer Wäscherin in ca. 3
 Stunden, ist vermist mit Dampf alle
 ungelunden und hartnäckigen Flecke
 in der Wäsche und bedingt beim
 Waschen selbst Garben nicht.
 Größte Erparnis an Zeit, Feuerung
 und Seife.

Alleiniger Verkauf bei
Otto Hirt, Halle a. S.,
 Voltstraße 12.

Heinr. Naue, Wilhelmstr. 17,

empfehlen
 Kinderkleider, Kinderwäsche,
 Schürzen in allen Größen und Facen.
 Arbeitskleider, -Hosen, -Blusen
 und -Schürzen, Trümpele in allen
 Größen und Arbeitslagen, Kindermäntel
 von 5-9 Mark die feinsten. Bestellungen
 nach Maß auf Wäsche und halbwo-
 lene Daunenkleider werden angenommen.

Musikalien.

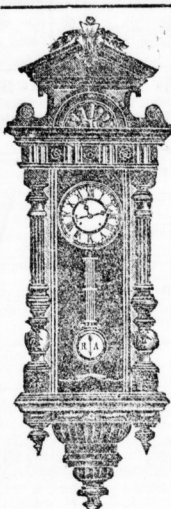
Fänge, Coulets, Gesänge, sowie
 alle Musikinstrumente und Beschauf-
 lichte liefert billigst
Hermann Röder, Musikhandlg.,
 Bitterfeld, Lindenstraße 7a.

Für den Knabenhortverein in Giebichenstein.

CONCERT

in der Saalchlossbrauerei.
 Eintrittskarten (3 Stühle 1,20 Mk.) verkaufen die Herren Hm.
 Reichardt, Böhm, Buchh, Wiltmann, Giebichenstein, u. Hm. Grenz-
 mann, Erblüwig, an der Halle a. St. 0,50 Mk.
 Der Vorstand des Knabenhortvereins in Giebichenstein.
 Betheg.

Wild- und Geflügel-Handlung
 von
Halle a. S. Ernst Blumenthal Lettnergasse 1
 vis-à-vis der Adler-Apothekes
 empfiehlt
 frisches Reh- und Damwild,
 Hasen, Fasanen; Gänse und Enten
 zu Tagespreisen.



Emil Poenitsch,

Uharmacher,
 Leipzigerstr. 33
 nahe beim Thurm,
 empfiehlt sein größtes Lager in
 Regulatoren, Stand-, Schwarz-
 wälder Wand- u. Beckuhren
 jeder Art in altpreussischem Stil.
 Taschenuhren
 in Gold u. Silber in großer Auswahl.
Neu!
 Symphonion - Musikwerke,
 bis 1000 Stk. spielend, v. 12-200 Mk.
 Reparaturen
 jeder Art an Uhren u. Musikwerken werden
 prompt und billigst ausgeführt.
 Preise billigst. Beste Bedienung.

Zur Neu-Glanzplätterei!
Echte Berliner Glanzplättchen
 mit Bolzen zu Fabrikpreisen
 empfiehlt
Erich Bartels, Obere Leipzigerstraße 47.

Lager fertiger Trauerkleider.
J. Rohkrämer, Schimmelstr. 11a, 11.

Größte Auswahl
 von praktischen und soliden
Weihnachts-Geschenken.

J. F. Junker.
 Alleinverkauf der Naether'schen Fabrikate.
 Halle a. S., Im Markt (Stadt Zürich).

Städtische Kommissionen.
Schulkommission für die katholische Schule.
 Sitzung am Sonnabend den 30. November cr. Nachmittag 5 Uhr in der
 Rathshube.
 Tagesordnung:
 Beratung des Etats pro 1890/91.
Öffentliche Buchbinderversammlung
 am Sonntag den 30. November
 im Restaurant Gieseler, Gr. Schumann Nr. 9,
 wozu die Herren Arbeitgeber und Kollegen freundlichst eingeladen werden.
 Der Einberufer.
 [2940]